

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 3. (1632)

- 1 Schwinge die Flügel der Seelen empor!
- 2 Oben die schönste Gestalt zu beginnen,
- 3 Schaue, der Glauben, Vernunfft und die Sinnen
- 4 Treten wie selber der Engel ihr Chor.

- 5 Glauben: weil er bey Gott eintzig kommt vor,
- 6 Die Vernunfft: weil sie gereinigt von innen:
- 7 Sinnen: dieweil sie sich können besinnen,
- 8 Öffne die Augen, sie öffnen das Thor.

- 9 Schaue, wie schön dich der Glantz wil bewonnen,
- 10 Drinnen die Obriste Selbständigkeit
- 11 Überall kommt entgegen geronnen,
- 12 Sie beschleust dich schon, und du bist noch weit!
- 13 Aber halt an, du verbrennst in der Sonnen,
- 14 Du bist des Fluges: Sie in dir:, befreyt.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51588>)